

Linie Bern – Neuenburg, Projektstudien und Vorprojekt Doppelspurausbau

Eine Zielfahrzeit von max. 27 min zwischen Bern und Neuenburg verlangt einen zweigleisigen Ausbau und eine Geschwindigkeitserhöhung auf 160 km/h. Zur Kapazitätssteigerung wird die Sicherungstechnik komplett erneuert. Die Planleistungen umfassen: Definition mehrerer Grobvarianten, Bestimmung des Nutzwertes je Grobvariante, Auswahl einer Bestvariante auf Basis von Kosten-Nutzen-Analysen.

Ein etappenweise doppelspuriger Ausbau Bern – Neuenburg soll die Attraktivität der Strecke erhöhen. Davon soll der TGV-Verkehr wie auch der Regionalverkehr durch die erhöhte Streckenkapazität profitieren. Die betrieblichen Hebelwirkungen der Massnahmen je Abschnitt werden auf Basis einer betrieblichen Untersuchung der Gesamtstrecke evaluiert und der finanzielle Bedarf der Baumassnahmen ermittelt.

**Kunde**

BLS AG Bern

Zeitraum: 2004 - 2005**Erbrachte Leistungen**

- Vorprojekt Rosshäusern – Mauss
- Vorstudie Mauss – Gümmenen

Charakteristische Angaben

- Streckengeschwindigkeit: 160 km/h
- Anzahl Gleise: 2
- Neuer Tunnel Rosshäusern : 1.1 km
- Ausbau Saaneviadukt
- Neue Sicherungstechnik
- Neue Fahrleitung